

Der Schulhof aus der Perspektive von Schüler*innen, die einen Rollstuhl nutzen – Teilergebnisse einer explorativen Interviewstudie

Friday 9 June 2023 15:00 (20 minutes)

Einleitung und theoretischer Hintergrund

Vor dem Anspruch einer Schule der Vielfalt (HRK & KMK, 2015) stellt sich die Herausforderung, materiell-räumliche Bewegungsangebote auf dem Schulhof barrierefrei –also zugänglich und nutz-bar für alle potenziellen Nutzerinnen – zu gestalten und gleichzeitig seinen Auf- und Herausforderungscharakter zu erhalten, um das Potenzial für Bewegungslernen und -bildung zu wahren (Bü-kers, 2023). Gefährden körperbezogene Normalitätsideale hinsichtlich Ausgestaltung und Nutzung die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, droht hier ein (weiteres) „Scheitern an der Norm“ (Giese & Sauerbier, 2018). Der Beitrag beleuchtet dieses potenzielle Spannungsverhältnis näher und verfolgt dafür die Fragestellung: „Wie erleben und deuten Schülerinnen, die einen Rollstuhl nutzen, die materiell-räumlichen Gegebenheiten ihrer Schulhöfe sowie ihre Pausensituation?“

Methode

Zur Beantwortung dieser Frage wurden Daten aus Leitfaden-Interviews mit 14 Schüler*innen im Alter zwischen 7 und 15 Jahren mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, die einen Rollstuhl nutzen, analysiert. Die Interviewten (5 weiblich, 9 männlich) besuchen inklusive Schulen (N = 6) und spezielle Sonderschulen (N = 8) Die Interviews wurden überwiegend bei gemeinsamen Schulhofbegehungen geführt und im Sinne der Grounded Theory Methodologie ausgewertet (Strauss & Corbin, 1996).

Ergebnisse

Wenngleich nahezu alle Befragten ihre Vorliebe für die Pause äußern und betonen, wie wichtig diese für sie zur Erholung vom Unterrichtsalltag ist, berichten sie ebenso von materiell-räumlichen Barrierepotenzialen auf ihren Schulhöfen, die sie in ihrer Rauman eignung behindern. Exemplarisch werden Hauptkategorien ausgeführt, die verdeutlichen, dass aktuelle Schulhöfe Diskriminierungspotenziale aufweisen. So z. B. die Hauptkategorie No-Go-Areas, die das Phänomen aufgreift, dass Bereiche des Schulhofs aufgrund ihrer instabilen oder nicht rollgerechten Gestaltung von den Interviewten als für sie feindselige Areale gedeutet werden. Ebenso die Hauptkategorie Wunsch nach „höheren Aussichten“, in der sich deutlich widerspiegelt, dass Spielgeräte und v. a. Kletterlandschaften bis dato oft ausschließlich für Fußgänger*innen geplant und ausgestaltet werden.

Diskussion

Ganz im Tagungssinne der ‚Selbstvergewisserung‘ soll anhand der präsentierten Ergebnisse und angesichts der (aktuellen) Ansprüche einer diversitätsbegreifenden Schulkultur diskutiert werden, inwieweit vorliegende materiell-räumliche Gegebenheiten von Bewegungsräumen (hier: Schulhöfen) und die damit verbundene Normvorstellungen an Körper und Körperlichkeit zu erhalten oder neuzudenken sind.

Literatur

Bükers, F. (2023). Barrierefreiheit im Kontext von Bewegung, Spiel und Sport. Beiträge zur theoretischen Konzeptualisierung und Qualifizierung für Inklusion (Dissertationsschrift), Universität Hamburg.

Derecik, A. (2011). Der Schulhof als bewegungsorientierter Sozialraum. Eine sportpädagogische Untersuchung zum informellen Lernen an Ganztagschulen. Meyer & Meyer.

Giese, M. & Sauerbier, E. (2018). Scheitern an der Norm. Ableistische und autoethnographische Reflexionen zum sportpädagogischen Umgang mit Körperbehinderungen. Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete, 87(4), 276–288.

HRK & KMK (2015). Lehrerbildung für eine Schule der Vielfalt. Abgerufen von: https://www.hrk.de/fileadmin/_migrated/content_upload

KMK-Empfehlung_Inklusion_in_LB_032015.pdf, zugegriffen am: 19. Februar 2023.

Strauss, A. & Corbin, J. (1996). Grounded Theory: Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Beltz.

Arbeitskreis

Zwischen Ausgrenzung und Teilhabe?! Zur Schüler:innenperspektive in einem zeitgemäßen Sportunterricht

Authors: BÜKERS, Frederik (Universität Hamburg); HEEMSOTH, Tim (Universität Flensburg); KRIEGER, Claus (Universität Hamburg); Mr HENRIKSEN, Christoph

Presenters: BÜKERS, Frederik (Universität Hamburg); HEEMSOTH, Tim (Universität Flensburg); KRIEGER, Claus (Universität Hamburg); Mr HENRIKSEN, Christoph

Session Classification: AK 4.3